

Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Ein Studienseminar für Jugendliche



Informationen

Termin:	07.02.2019 - 10.02.2019
Seminarnummer:	19025
Anmeldeschluss:	28.11.2018
Abfahrtsort:	Tönisvorst
Tagungsort:	Berlin
Anzahl der Übernachtungen:	3
Tagungsbeitrag:	160,00 EUR (Halbpension) 51,00 EUR (Einzelzimmerzuschlag)
Teilnehmerzahl:	mindestens 20 und höchstens 52
Ansprechpartner:	Dr. Barbara Hopmann
Telefon:	0221 66997528
E-Mail:	b.hopmann@karl-arnold-stiftung.de
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen

Sonstige Hinweise:

Veranstaltungssprache ist deutsch. Die Veranstaltung ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Ansprechpartner.

© alle Fotos Karl-Arnold-Stiftung

In keiner deutschen Stadt lässt sich deutsche Geschichte und Politik so "hautnah" erfahren und erleben wie in Berlin. Bei Besuchen im Deutschen Bundestag und im Bundesrat lernen Schülerinnen und Schüler die Grundlagen unserer föderalen, repräsentativen und parlamentarischen Demokratie kennen. Aktuelle politische Themen können in Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern oder Experten vertieft werden. Einen weiteren Schwerpunkt des Seminars bildet die jüngere deutsche Geschichte. Besuche in nationalen Gedenkstätten, Museen und Ausstellungen zu den Gräueltaten von NS-Diktatur und SED-Regime regen zur Auseinandersetzung damit an und ermutigen dazu, das Gedenken daran wach zu halten.

Programmpunkte

- Grenzübergangsstelle Marienborn: Aufgaben und Funktion im Grenzsystem der ehemaligen



DDR

- Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel
- Aktuelle Fragen der Bundespolitik
- Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes
- Alltag in der DDR
- Politische Verfolgung in der DDR
- Das Potsdamer Abkommen und die Teilung Deutschlands

Lernmethoden

- Kommentierte Führung
- Gespräch und Diskussion
- Informationsbesuch
- Kommentierte Führung, Zeitzeuge

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die Rolle Marienborns im Rahmen des Grenzsystems und des Repressionsapparates der ehemaligen DDR einordnen.
- die Rolle Berlins als deutsche Hauptstadt in Geschichte und Gegenwart bewerten.
- Antworten zu aktuellen bundespolitischen Fragestellungen wiedergeben.
- Wissenwertes über das Reichstagsgebäude und seine Geschichte wiedergeben.
- beschreiben, in welchem Spannungsverhältnis zwischen Anspruch des politischen Systems und Lebenswirklichkeit sich der Alltag der Menschen in der DDR bewegte.
- Ausmaß und Auswirkungen der politischen Verfolgung in der DDR aufzeigen.
- die historisch-politische Bedeutung des Potsdamer Abkommens beurteilen.